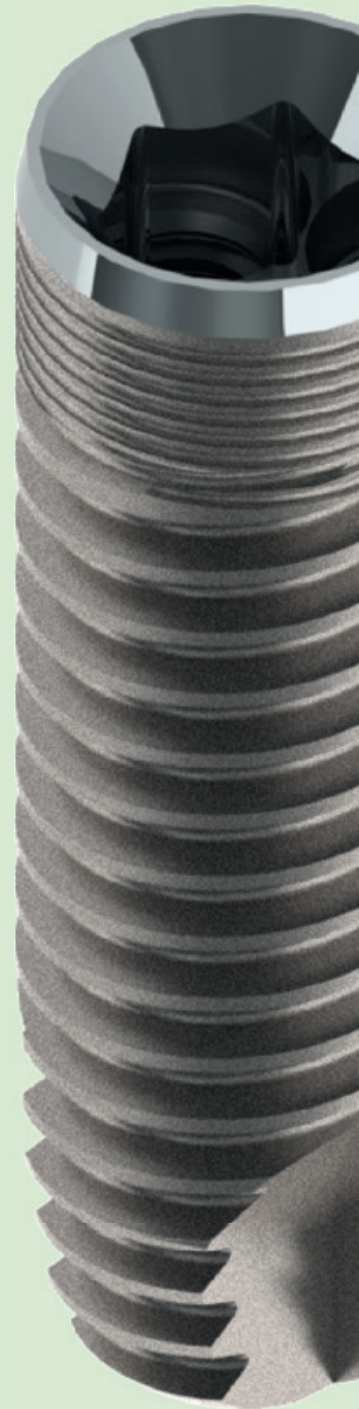
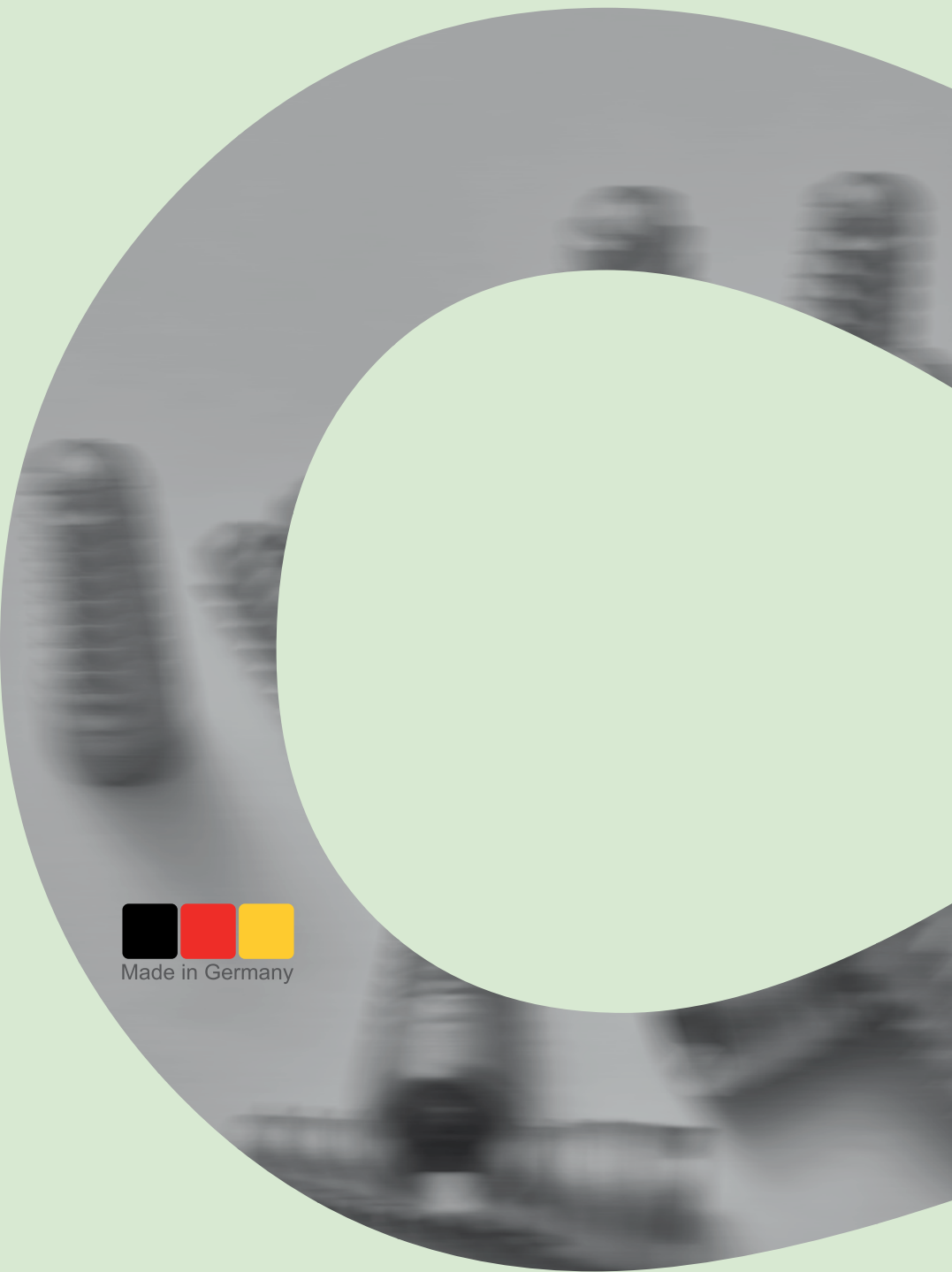


Classic



RatioPlant

Über uns...



Die HumanTech Gruppe ist führender Hersteller von Human-Implantaten und Instrumenten für die Wirbelsäulen- und Dentalchirurgie. Die intelligenten, durchdachten Implantatsysteme sind weltweit erfolgreich im Einsatz. Mit der eigenen Produktion am Standort Steinenbronn schaffen wir für unsere Anwender garantierten Mehrwert und für unsere Distributionspartner spürbare Wettbewerbsvorteile. Alle unsere Produkte tragen das Siegel „Made in Germany“.

Der hohe Anspruch an Präzision in allen Fertigungsbereichen ergänzt sich perfekt mit den strengen Anforderungen an die Herstellung von Medizinprodukten. Unser High-Tech-Maschinenpark und modernste Prüfmethode garantieren perfekte Ergebnisse und beste Produkte.

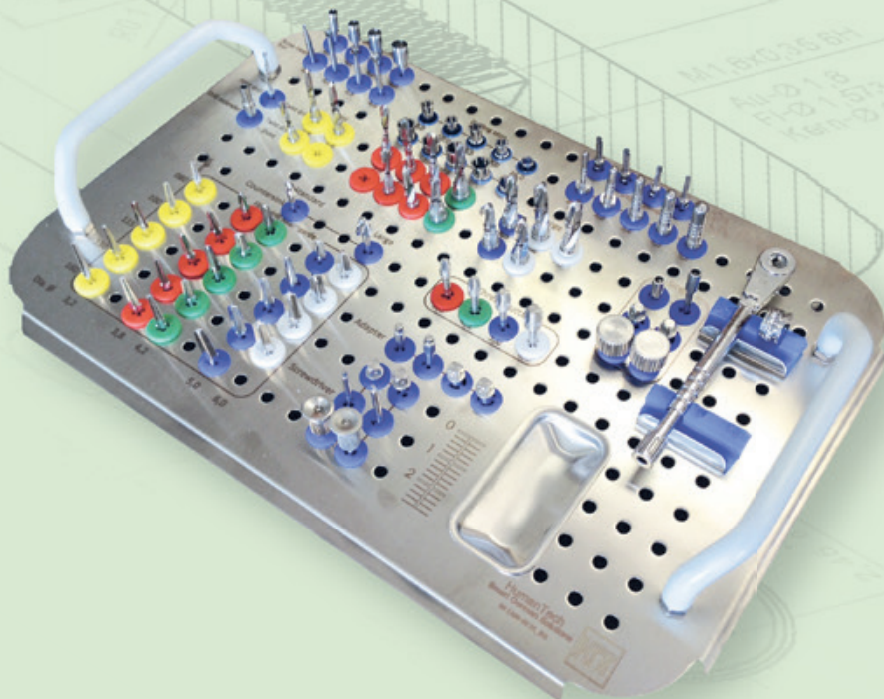
Teamwork, Begeisterung und Engagement sind letztendlich ausschlaggebend für den nachhaltigen Erfolg der HumanTech Gruppe. Jeder unserer Mitarbeiter setzt sich 100% für die Wünsche und Anforderungen unserer Anwender und deren Patienten ein. So entwickeln und realisieren wir neue Ideen, bei denen der Mensch immer im Mittelpunkt steht.

Die RatioPlant® Dentalimplantate werden nach aktuellen Richtlinien in unserem Hause gefertigt, verpackt und direkt zu unseren Kunden zum Versand gebracht. Die Vielfalt der RatioPlant® Implantat Produktlinien bietet eine breite Palette klinischer Lösungen, wie Rekonstruktionen von Einzelzähnen, verschraubte oder fest zementierte Brücken und Teil- oder Vollprothesen. Außerdem können Sie RatioPlant® Implantate in allen, von den einfachsten bis zu den schwierigsten, chirurgischen- und Knochen-Augmentations-Verfahren verwenden. Sie sind aus biokompatiblen Qualitäts-Titan hergestellt und durch ihre gestrahlte und geätzte Oberfläche auf dem neuesten Stand der Wissenschaft.

Alle RatioPlant® Implantate erfüllen die höchsten internationalen Standards. Wir sind zertifiziert nach DIN EN ISO 13485 sowie Anhang II der Richtlinie 93/42 EWG.

Inhalt

Über uns...	02
Inhalt	03
RatioPlant® Classic System	04-06
Verpackung	07
Werkzeuge/Instrumente	08
Bohrer	08-09
Bohrprotokoll	10
Einheitschrauben	11
Osteotomie	12-13
Chirurgische Vorgehensweise/Abdrucknahme Classic	14-19
Arbeitsschritte Zahntechnik	20-21
Chirurgische Vorgehensweise/Abdrucknahme Single	22-25
Übersicht Prothetische Komponenten	26-27
Prothetische Komponenten Classic	28-31
Prothetische Komponenten Multiunitabutments	32
Prothetische Komponenten Single	33
Prothetik-Sets	33
Prothetische Komponenten Hybridprothesen	34-35
Zusatzinformationen	35
Kontakt	36



RatioPlant® Classic

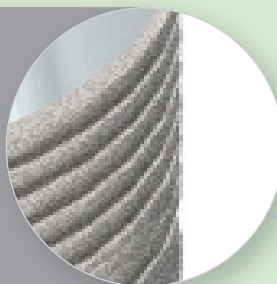
Bewährte Sechskantverbindung mit schleimhautfreundlicher polierter Kante



Standard

Large

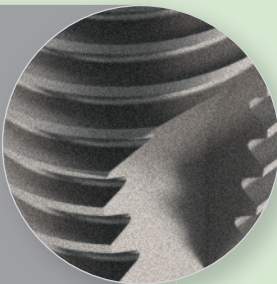
Mikro-Rillen im Implantat-Halsbereich zur optimalen Osteointegration.



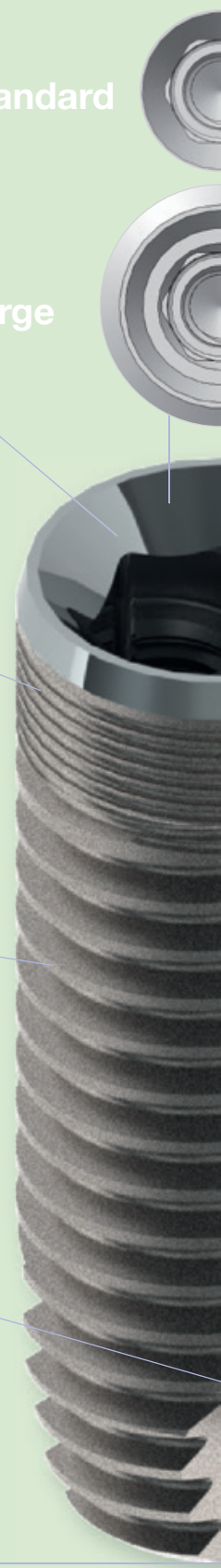
Anatomisches wurzelanaloges Design für leichtes Einbringen und hervorragende kosmetische Ergebnisse.

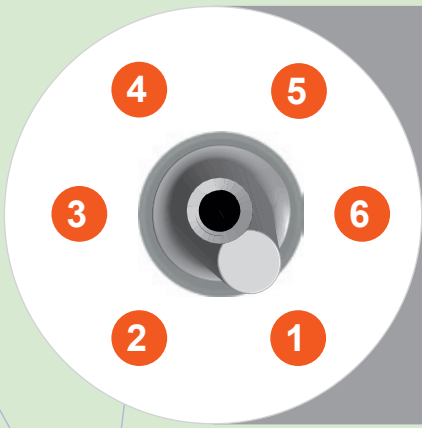


Ein atraumatisch selbstschneidendes Gewinde mit drei Schneidnuten zur Knochenspanaufnahme sowie zur Rotationssicherung.



Die Classic Linie ist durch die abgerundete Fläche an der Implantatspitze auch für den schonenden Einsatz bei direktem Sinuslift geeignet.

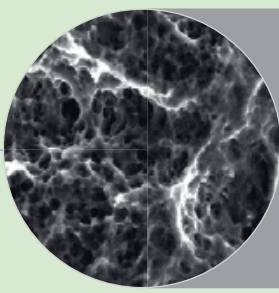




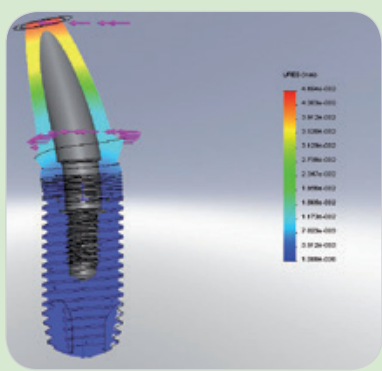
Die Sechskantverbindung erlaubt eine hohe Flexibilität in der Ausrichtung der Abutments und bietet daher einen größtmöglichen Freiraum zur Herstellung der Prothetik. Es sind 6 Variationen der Abutment-Implantat-Position möglich.



Die Implantate weisen eine Sechskantverbindung, einen Konus und ein Innengewinde nach Norm auf. Durch den konischen Übergang von der Implantatoberkante zur Sechskantverbindung erreichen die RatioPlant® Implantate eine hohe Abdichtung zwischen Implantat und Abutment, auch unter Belastung. Einfachste Handhabung durch die bewährte Verbindung Implantat/Abutment. Zur Erhöhung der Stabilität sind drei Plattformen Mini, Standard und Large auf fünf Implantatdurchmesser verteilt.



Implantate der RatioPlant® Classic Linie sind zylindrische Schraubenimplantate mit gestrahlter und geätzter Oberfläche für alle Indikationen und hervorragender Einheilung bei optimaler Osteonenanlagerung begünstigt durch die spezielle Nano-Oberfläche.






















Mit FEM-Analysen und biomechanischen Tests wurde die Stabilität der Implantate unter Belastung sichergestellt.

RatioPlant® Classic

Einfaches Farbsystem



Die RatioPlant® Classic Implantate und Bohrer sind je nach Durchmesser in den Farben **rot** (3.8mm), **grün** (4.2mm), **blau** (5.0mm) und **weiß** (6.0mm) markiert. Das vereinfacht die Arbeit schon beim Vorbereiten der OP und bietet während der Implantation zusätzliche Sicherheit.

Implantatgrößen Avantgarde

mm	3.8	4.2	5.0	6.0
8.0				
10.0				
11.5				
13.0				
16.0				

Plattform

Die RatioPlant® Classic Implantate sind in 4 Durchmessern und 5 Längen erhältlich. Sämtliche Implantatgrößen sind verteilt auf 2 Plattformen. Hierdurch wird die Anzahl der Einheitskappen, Werkzeuge sowie der prothetischen Komponenten um ein Vielfaches reduziert.

mm	3.8	4.2	5.0	6.0
	Standard		Large	
				

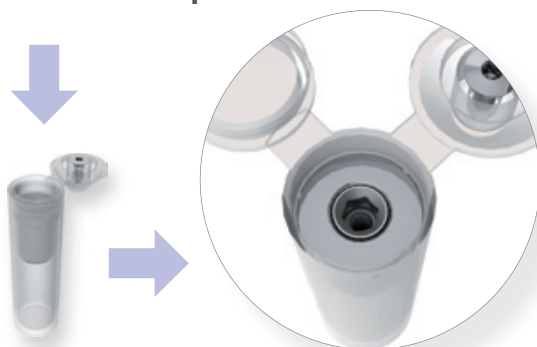
Verpackung

Steril, sicher, einfach...

Alle RatioPlant®-Implantate sind in einer speziellen Röhren-Innenverpackung, die sich in einem extra Blister befindet. Anwenderfreundlich, sicher und steril verpackt. Diese Verpackung gewährt eine leichte Aufnahme mit dem Eindrehinstrument direkt aus dem Röhren während der OP. Patientenaufkleber mit allen relevanten Daten ermöglichen die einfache Dokumentation der gesetzten Implantate.



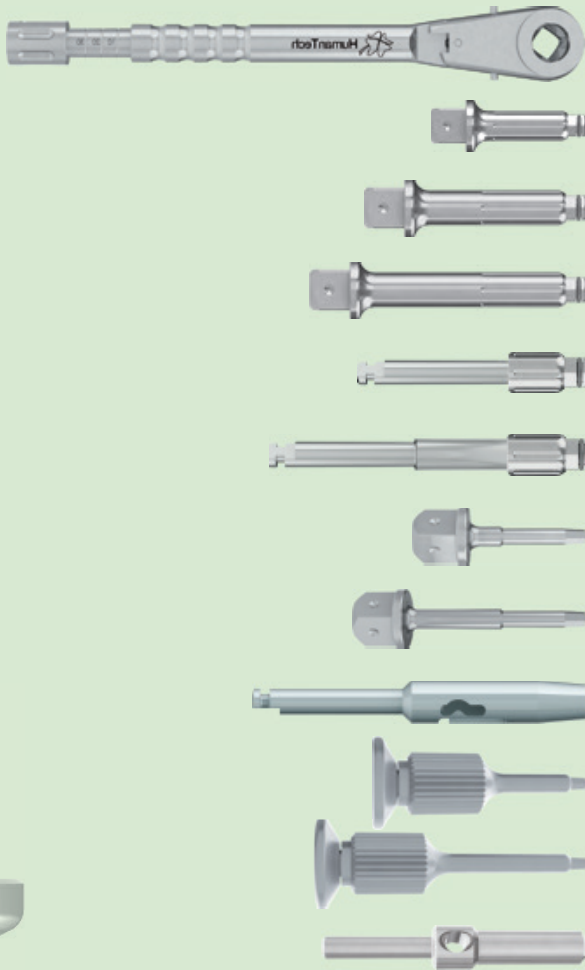
Entnahme Implantat



Entnahme Abdeckschrauben



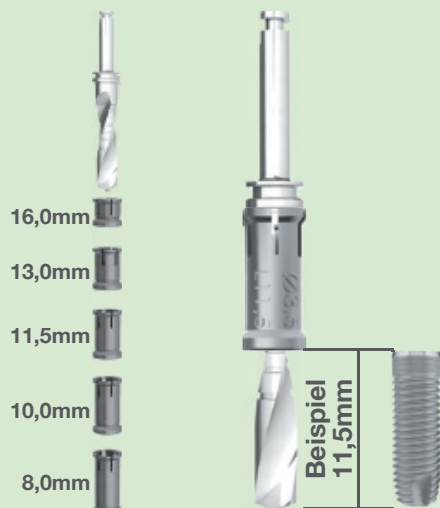
Instrumente



Bezeichnung	Art.No.
ratchet torque	5012303002
adapter hex ratchet short	5012302003
adapter hex ratchet long	5012302004
adapter hex ratchet extra long	5012302017
adapter hex motor short	5012302001
adapter hex motor long	5012302002
screwdriver hex ratchet short	5012301003
screwdriver hex ratchet long	5012301005
drill extender	5010308001
screwdriver hex hand short	5012301004
screwdriver hex hand long	5012301006
parallel post	5012332240

Bohrstophülsen

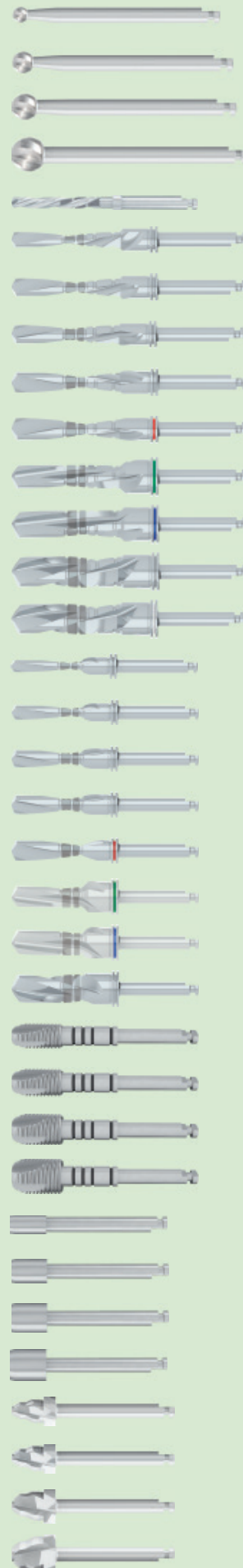
Für alle Spiralbohrer ab Durchmesser 2,4mm stehen Bohrstopphülsen für die Schaftdurchmesser 3,5mm und 5,5mm sowie jeweils in den Längen für 8,0mm, 10,0mm, 11,5mm, 13,0mm und 16,0mm entsprechend der RatioPlant®-Implantate zur Verfügung. Das Beispiel unten zeigt dies an Hand eines RatioPlant® Classic Implantates mit einer Länge von 11,5mm. Die Hülsen werden einfach auf den entsprechenden Bohrer bis zum Schaft aufgeschoben und klicken dann sicher ein, sind leicht zu wechseln und zu reinigen.



drilling stop \varnothing 3,5 - L8,0	5012307020
drilling stop \varnothing 3,5 - L10,0	5012307021
drilling stop \varnothing 3,5 - L11,5	5012307022
drilling stop \varnothing 3,5 - L13,0	5012307023
drilling stop \varnothing 3,5 - L16,0	5012307024
drilling stop \varnothing 5,5 - L8,0	5012307025
drilling stop \varnothing 5,5 - L10,0	5012307026
drilling stop \varnothing 5,5 - L11,5	5012307027
drilling stop \varnothing 5,5 - L13,0	5012307028
drilling stop \varnothing 5,5 - L16,0	5012307029

Bohrer

Bezeichnung	Art.No.
rose-head bur 23	5010323340
rose-head bur 35	5010335340
rose-head bur 40	5010340340
rose-head bur 50	5010350340
pilot drill 15	5010315340
twist drill 24	5010324374
twist drill 28	5010328374
twist drill 30	5010330376
twist drill 32	5010332376
twist drill 35	5010335377
twist drill 38	5010338378
twist drill 45	5010345382
twist drill 50	5010350382
twist drill 55	5010355382
twist drill 24 L11,5mm	5010324375
twist drill 28 L11,5mm	5010328375
twist drill 30 L11,5mm	5010330377
twist drill 32 L11,5mm	5010332377
twist drill 35 L11,5mm	5010335378
twist drill 38 L11,5mm	5010338379
twist drill 45 L11,5mm	5010345383
twist drill 50 L11,5mm	5010350383
thread cutter 3.8	5001307011
thread cutter 4.2	5001307012
thread cutter 5.0	5001307013
thread cutter 6.0	5001307014
gingiva cutter 3.5	5012307010
gingiva cutter 4.2	5012307011
gingiva cutter 5.0	5012307012
gingiva cutter 6.0	5012307013
countersink 3.8	5010338265
countersink 4.2	5010342265
countersink 5.0	5010350265
countersink 6.0	5010360265

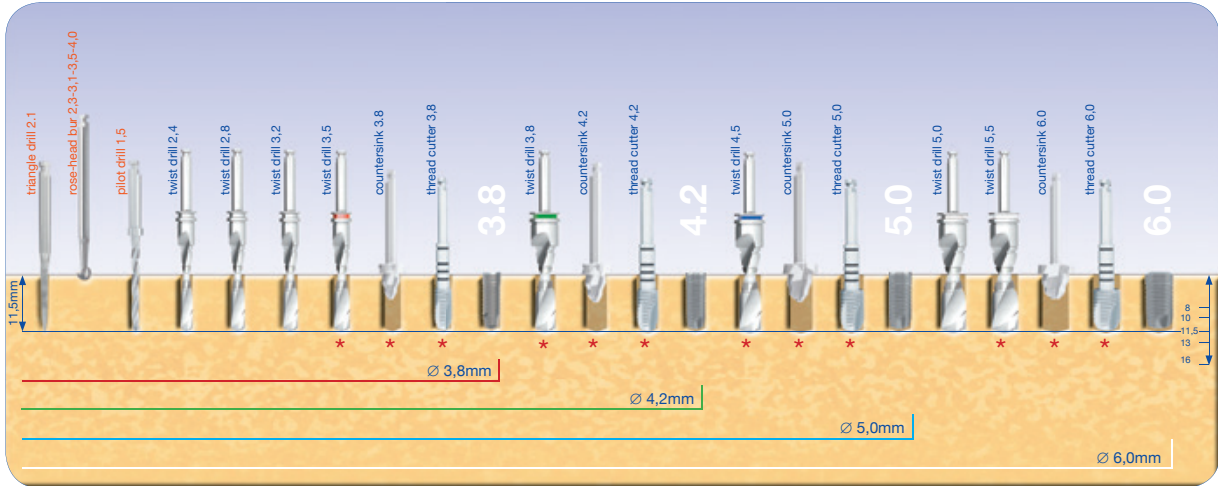


Bohrprotokoll

Bohrprotokoll für RatioPlant® Implantate
Drilling protocol for RatioPlant® Implants
 Document No. 5014040112
 Revision 03/2015

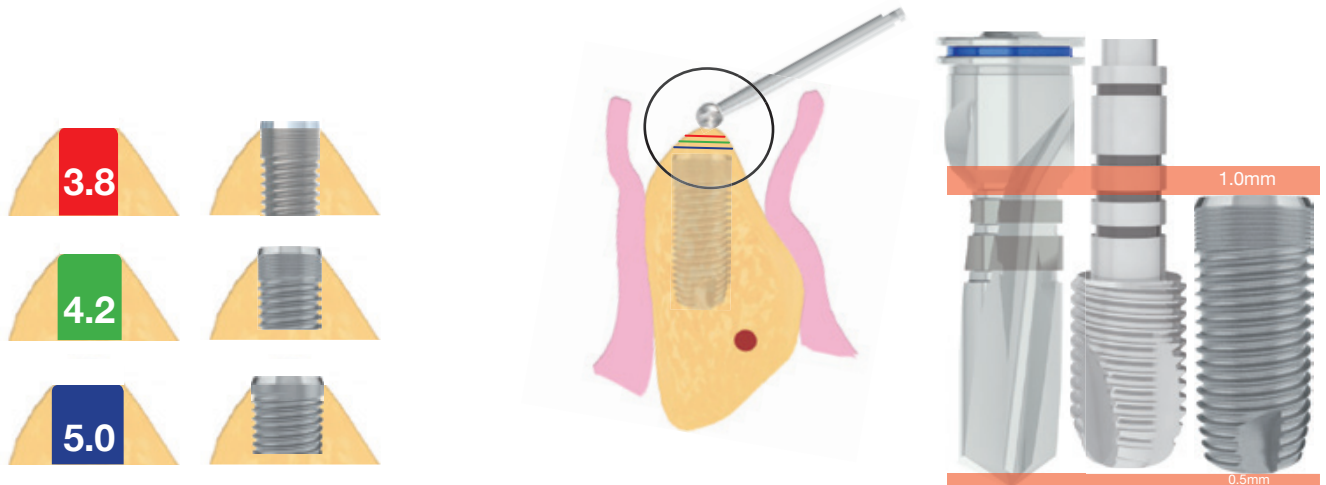
Classic

HumanTech 
 Medical Devices



	3 verschiedene Vorböhrer zur Auswahl 3 different gimlet burs at your choice										
Tool	Triangelbohrer triangle drill	Rosenbohrer rose-head bur	Pilotbohrer pilot drill	Spiralbohrer twist drill	Finalbohrer twist drill für/for 3,8	Finalbohrer twist drill für/for 4,2	Finalbohrer twist drill für/for 5,0	Spiralbohrer twist drill	Finalbohrer twist drill für/for	Versenker countersink	Gewindeschneider thread cutter
Durchmesser diameter Ø	2.1mm	2.3 - 3.5 - 4.0 - 5.0 mm	1.5mm	2.4 - 2.8 - 3.2mm	3.5mm	3.8mm	4.5mm	5.0mm	5.5mm	S/L	3.8 - 4.2 - 5.0 - 6.0
Drehzahl/RpM	900-1200	1200-1500	900-1200	500-700	400-700	400-600	400-600	300-500	300-500	200-300	15-25

★ Anzuwenden bei D1 und optional bei D2 Knochen / Use in D1 and optional in D2 type bone!
 Tiefenmarkierungen an allen Spiralbohrern entsprechend den Implantatlängen bei 8, 10, 11.5, 13 und 16mm / Depth markings on all twist drills according to the implant lengths of 8, 10, 11.5, 13 and 16mm
 Um einer Schädigung des Knochengewebes vorzubeugen, ist die abgebildete Bohrfolge einzuhalten! / To prevent damage of the bone tissue, the imaged drilling sequence is observed!



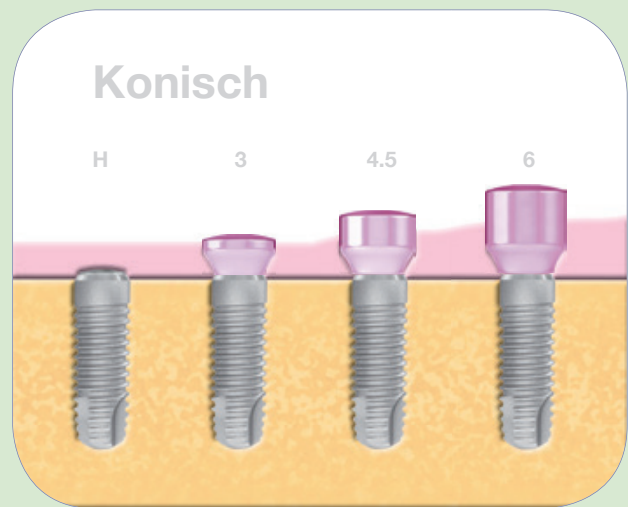
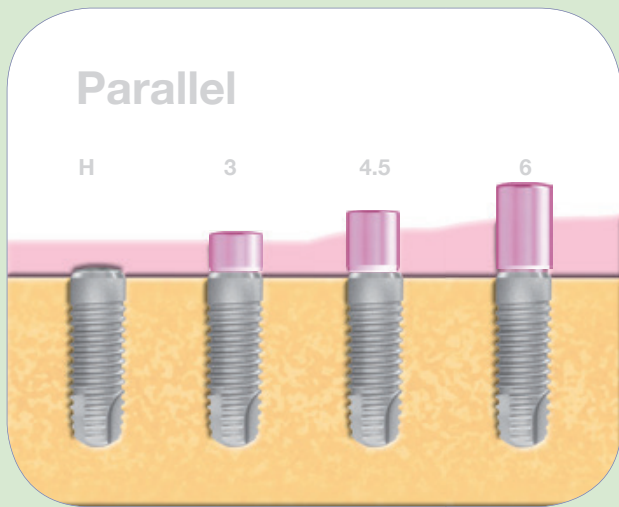
Grundlegende Vorgehensweise zur Präparation des Implantatbetts

Vor der Aufbereitung des Implantatbettes speziell bei schmalen und spitz zulaufendem Kieferkamm glätten Sie diesen vorsichtig mit einem grossen Rosenbohrer oder einem geeignetem Knochenfräser. Dadurch erhalten Sie eine plane und ausreichend breite Knochenoberfläche. Bei harten Knochenverhältnissen (D1 und D2) kann optional ein entsprechender Gewindeschneider angewendet werden.

Hinweis:

Bei der Auswahl der Implantatlänge muss diese vertikale Reduktion des Knochens berücksichtigt werden!

Einheitschrauben



Nach Einsetzen des Implantats kommt zum Verschluß die Abdeckschraube Standard oder Large zum Einsatz. Nach einer Einheitszeit von 4-6 Monaten, je nach Situation, wird zur Vorbereitung der Abdrucknahme und der prothetischen Versorgung der Gingivaanteil anhand der Einheitschrauben bis zum gewünschten Durchmesser erweitert. Hierbei kommen die parallelen oder konischen Einheitschrauben chronologisch zum Einsatz.

healing cap par 3.0 S a 5011106056

healing cap par 4.5 S a 5011106057

healing cap par 6.0 S a 5011106058

healing cap par 3.0 L a 5011106062

healing cap par 4.5 L a 5011106063

healing cap par 6.0 L a 5011106064

healing cap con 3.0 S a 5011106059

healing cap con 4.5 S a 5011106060

healing cap con 6.0 S a 5011106061

healing cap con 3.0 L a 5011106065

healing cap con 4.5 L a 5011106067

healing cap con 6.0 L a 5011106068

healing cap individual Peek S 5011206001

healing cap individual Peek L 5011206002



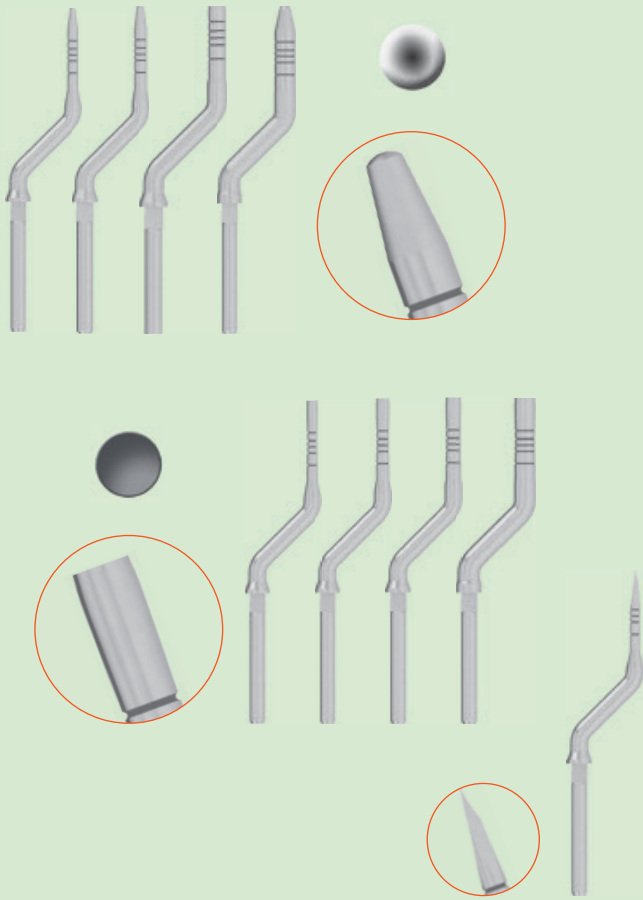
healing cap parallel - **Standard**
 Ø Standard 4 mm
 Höhe 3, 4.5, 6 mm

healing cap parallel - **Large**
 Ø Large 5,5 mm
 Höhe 3, 4.5, 6 mm

healing cap conical - **Standard**
 Ø Standard 5 mm
 Höhe 3, 4.5, 6 mm

healing cap conical - **Large**
 Ø Large 6,3 mm
 Höhe 3, 4.5, 6 mm

Osteotomie



Handle

Multiplex Handle 5012301007

Konvex

Osteotom convex 3.0 5012301010

Osteotom convex 3.4 5012301011

Osteotom convex 4.0 5012301012

Osteotom convex 5.2 5012301013

Konkav

Osteotom concav 3.0 5012301020

Osteotom concav 3.4 5012301021

Osteotom concav 4.0 5012301022

Osteotom concav 5.2 5012301023

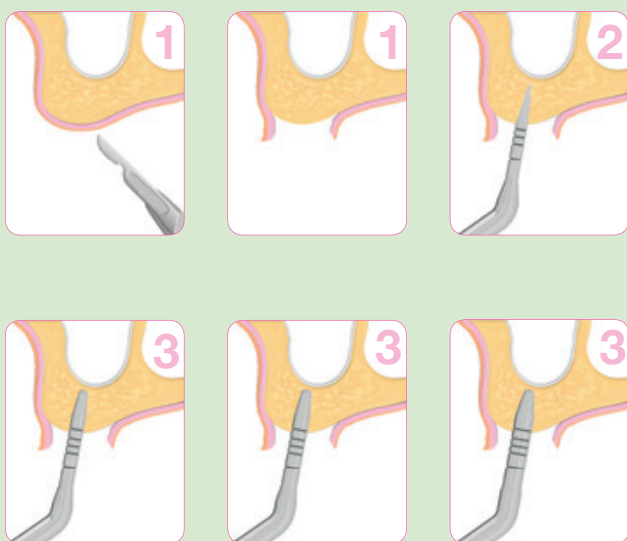
Awl

Osteotom Awl 2.5 5012301024



Beispiel für die klinische Vorgehensweise

am Beispiel RatioPlant® Classic 4.2 - 100



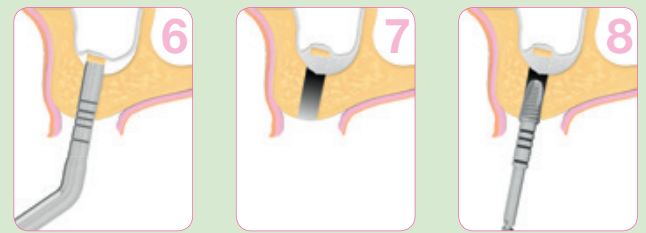
1. Freilegen mittels Skalpell
2. Ankönnen - Implantatposition festlegen mit der Awl

3. Implantatbett aufbereiten bis zur inneren Kortikalis

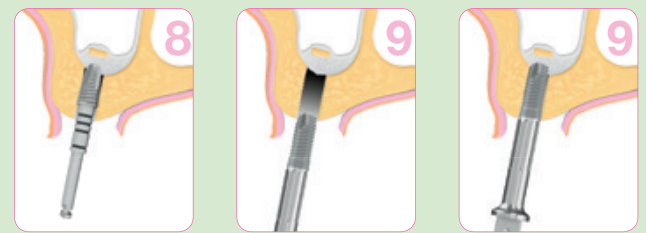
- 4. Erweiterungen(Kondensation) auf entsprechenden Durchmesser
- 5. Ansetzen Osteotom



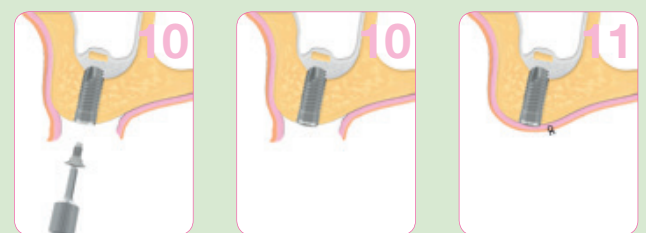
- 6. Durchbruch mit leichten Hammerschlägen
- 7. Anheben der Schneiderschen Membran und Befüllen mit geeignetem Augmentationsmaterial
- 8. Gewindeschneiden - optional bei D1/D2-Knochen



- 9. Einbringen Implantat mit adapter hex motor, alternativ mit adapter hex ratchet und ratchet torque mit max. 40 Ncm



- 10. cover screw aufsetzen
- 11. Wundverschluss

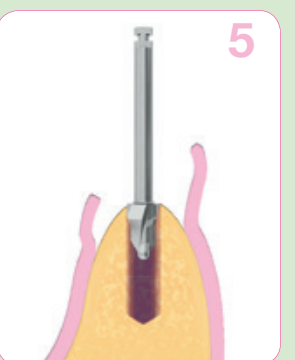
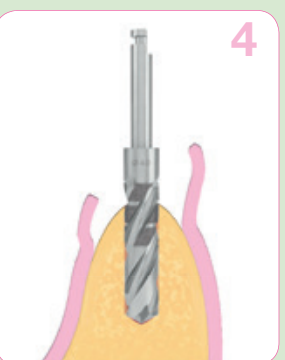
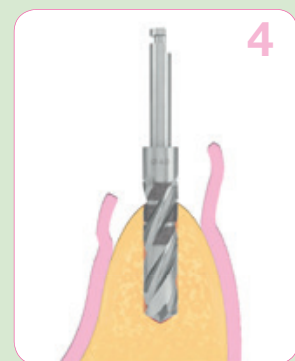
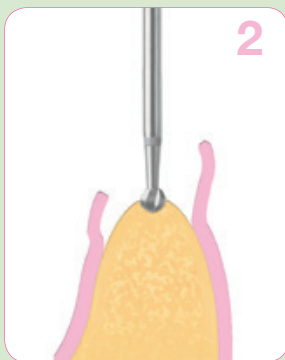
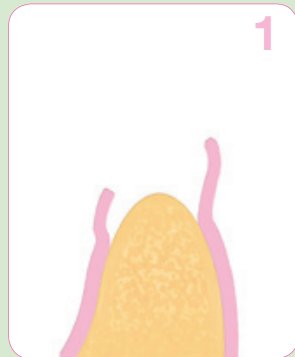


- 12. Röntgenkontrolle



RatioPlant® Classic

Chirurgische Phase am Beispiel RatioPlant® Classic 4,2 / 11,5



Freilegen des Knochens mittels Skalpells oder Schleimhautstanze. Ablösen der Knochenhaut und Präparation der Flap.

Ankörnen mit Rosenbohrer - Implantatposition festlegen, gegebenfalls Knochenplateau durch Abfräsen planieren. Pilotbohrung mit Pilotbohrer, alternativ mit Triangelbohrer durchführen.

Erweiterungsbohrungen auf entsprechenden Durchmesser mit den Finalbohrern der gewünschten Länge und zunehmendem Durchmesser.

Farbmarkierungen an den Finalbohrern:

rot	für \varnothing 3.8
grün	für \varnothing 4.2
blau	für \varnothing 5.0
weiß	für \varnothing 6.0

Erweiterungsbohrungen auf entsprechenden Durchmesser mit den Finalbohrern der gewünschten Länge und zunehmendem Durchmesser, optional mit Bohrstopphülsen.

Farbmarkierungen an den Finalbohrern:

rot	für \varnothing 3.8
grün	für \varnothing 4.2
blau	für \varnothing 5.0
weiß	für \varnothing 6.0

Versenker entsprechend dem Implantatdurchmesser (optional bei D1/D2 Knochenqualität) zur Erweiterung des kortikalen Bereichs, um das Einbringen des Implantates ohne zu hohem Druck zu ermöglichen.

Bei harten Knochenverhältnissen entsprechend dem gewünschten Durchmesser den Gewindeschneider einsetzen

Hinweis:

- optional bei D1/D2-Knochen
- auf langsame Drehzahl ist zu achten!
-

Einbringen Implantat mit Inserter für Motor, vorzugsweise mit Drehmomentratsche und Inserter für Ratsche mit max. 40 Ncm anziehen. Möglichst equicrestal positionieren.

Entnahme des Implantats mit dem Adapter für Ratsche oder Motor direkt aus dem sterilen Plastikröhrchen nach öffnen der beiden Deckel. Im oberen Deckel befindet sich die Abdeckschraube (Coverscrew). Nach Öffnen des Zwischendeckels kann das Implantat entnommen werden.

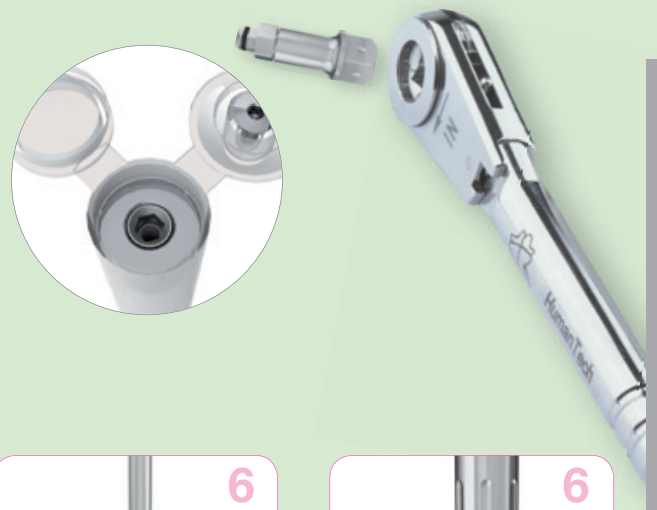
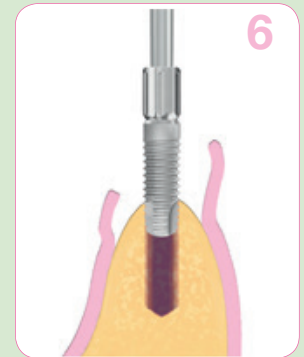
Finale Position beachten:

Markierung auf Einbringinstrument sollte idealerweise nach bukkal zeigen! Die Markierung weißt die Richtung der Neigung bei den 15° und 25° Abutments aus.

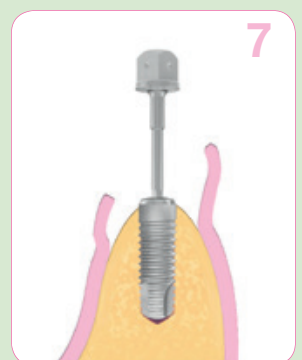
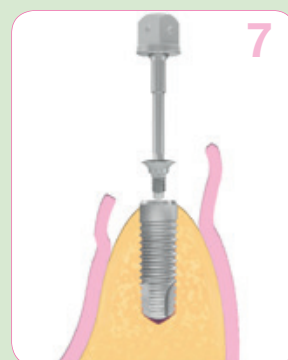
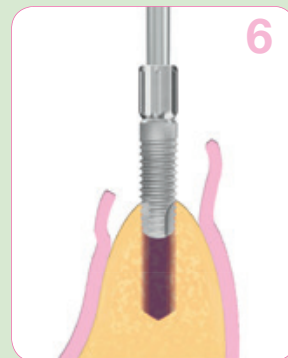
Zur verdeckten Einheilung Verschließen des Implantats mit der Abdeckschraube. Diese wird handfest angezogen. Alternativ kann eine entsprechende Einheilkappe zur offenen Einheilung aufgesetzt werden. Optional Augmentat einbringen.



QR-Code zur Gebrauchsanweisung

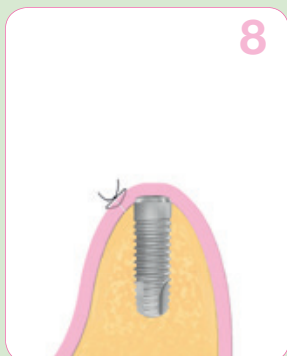


Chirurgie / Anwendung

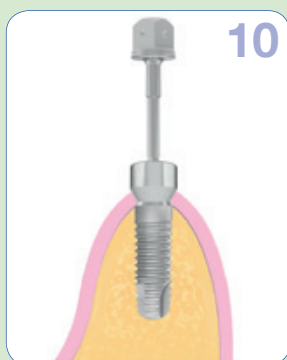
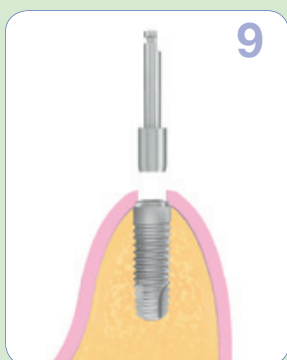


RatioPlant® Classic

Chirurgische Phase am Beispiel RatioPlant® Classic 4,2 / 11,5



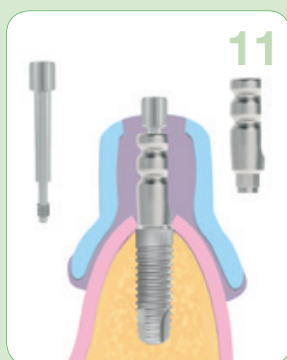
Einheilphase



Wundverschluß und anschließende Röntgenkontrolle.

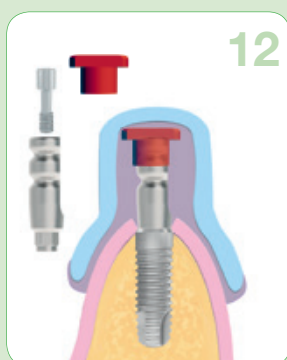
Nach Einheilung (4-6 Monate) Wiedereröffnung:
Freilegen mittels Skalpell oder Schleimhautstanze Abdeckschraube entfernen, Einheilkappe einsetzen und handfest anziehen. Gegebenenfalls Schleimhaut durch das Setzen einer Naht an die Einheilkappen anlegen.

Prothetische Versorgung



Nach Ausformung der Schleimhaut kann die Abdrucknahme erfolgen. Es stehen Abdruckpfosten für zwei Abdruckverfahren zur Verfügung:

- Offene Abdrucknahme mit individuellem Löffel, Abdruckpfosten (Mini, Standard und Large) für offenen Abdruck und langer Schraube.



- Geschlossene Abdrucknahme mit Standard- oder individuellem Löffel, Abdruckpfosten für geschlossenen Abdruck (Mini, Standard und Large), Prothetischschraube und Transferkappe.

Nach Herstellung der Prothetik im Dentallabor die Einheilkappen entfernen. Das Abutment mit neuer Prothetikschaube einsetzen und mit max. 25 Ncm mittels Drehmomentratsche anziehen.

Hinweis:

Anziehen mit Drehmoment nach 5 Minuten unbedingt wiederholen!

Einsetzen des Zahnersatzes (hier Krone).

Hinweis:

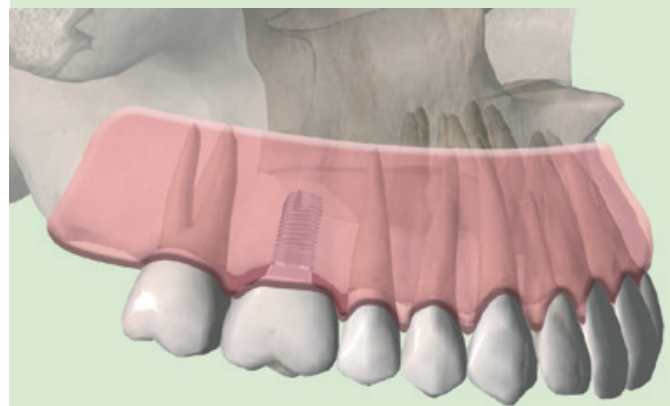
Vor dem Zementieren unbedingt einen Retraktionsfaden legen, um das Eindringen von Zementresten in den Bereich des Implantats zu verhindern! Ansonsten besteht die Gefahr von Periimplantitis.

Allgemeiner Hinweis

Die vorseitigen Beschreibungen reichen zur sofortigen Anwendung des RatioPlant®-Implantatsystems nicht aus. Wir empfehlen die Einweisung in die Handhabung des RatioPlant®-Implantatsystems durch einen erfahrenen Operateur. Grundsätzlich sollte das RatioPlant®-Implantatsystem nur durch ausgebildete Zahnärzte, Implantologen und Zahntechniker angewandt werden.

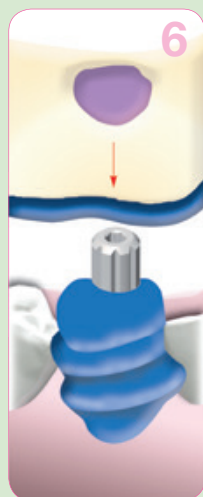
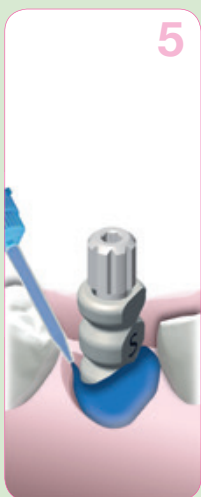
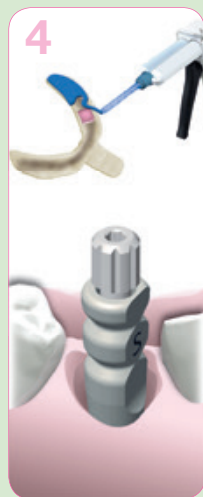
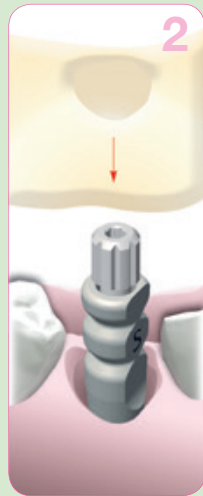
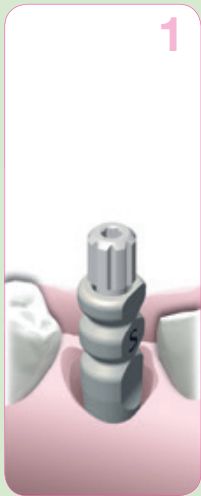
Methodische Fehler können den Verlust der Implantate und eine Beschädigung der periimplantären Knochensubstanz zur Folge haben. Verarbeitung und Anwendung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrolle und unterstehen der Verantwortung des jeweiligen Benutzers. Jegliche Haftung für hierbei verursachte Schäden wird ausgeschlossen.

Beachten Sie auch unsere Hinweise zu Sicherheit, Haftung und Garantie auf Seite 35 in dieser Broschüre.



QR-Code zur Gebrauchsanweisung

RatioPlant® Classic



Schrittfolge offener Abdruck

Abdruckpfosten für offenen Abdruck mit der beiliegenden langen Schraube auf dem Implantat aufsetzen und handfest anziehen (1).

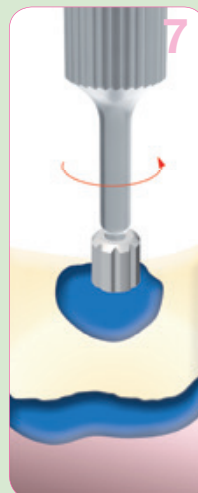
Geeigneten Abdrucklöffel einprobieren (2).

Wachsplatte oder geeignete Folie auf Durchtrittsloch aufbringen und geeignetes Abdruckmaterial auf dem Abdrucklöffel platzieren (3-4).

Abdruckmaterial mit feiner Spritze im Sulcusbereich blasenfrei aufbringen und den vorbereiteten Abdrucklöffel spannungsfrei in Position bringen (5-6).

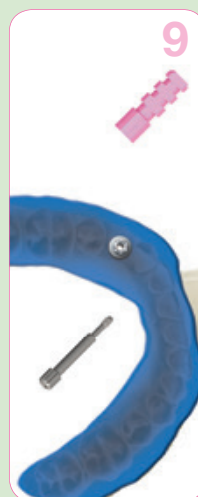
Nach vorgeschriebener Aushärtungszeit die Abdruckschraube lösen (7)

Den Abdruck abheben und mit geeignetem Desinfektionsmittel präparieren (8).



Abdruckpfosten mit entsprechendem Laboranalog mit der langen Schraube handfest verbinden (9).

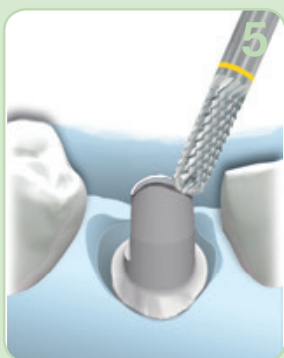
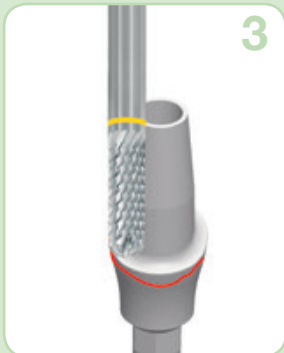
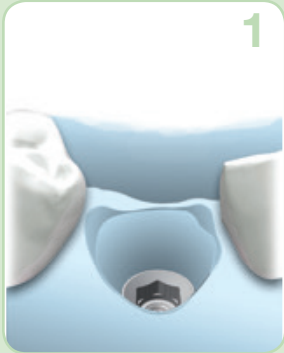
Bei Bedarf eine Gingivamanschette aus geeignetem Material anbringen, anschließend den Abdruck mit einem Modellmaterial ausgießen und sockeln (10-11).



Zum Abheben des Abdruckes vom Modell die Abdruckschraube lösen.

Fertiges Meistermodell (12).

Beispiel Zahntechnik



Schrittfolge Einzelkrone mit Titanaufbau

Modell mit Modellanalogue (1).

Titanaufbau passend zum Implantatdurchmesser, Winkelung und Schleimhauttiefe auswählen und mit einer Laborschraube (violett) handfest anziehen (2).

Gingivaverlauf auf dem Modell am Aufbau markieren, Laborschraube lösen und den Aufbau abnehmen. Anschließend mit einem geeigneten Fräser den Überschuss abtragen. Hierbei wird der Gebrauch eines separaten Laboranlogs zur besseren Bearbeitung empfohlen (3).

Mit der Laborschraube wieder auf dem Modell fixieren (4).

Von okklusal einkürzen, um genügend Raum für die anzufertigende Krone zu erreichen (5).

Modellation der Krone aus Wachs oder Kunststoff (6).



QR-Code zur Gebrauchsanweisung

Beispiel Zahntechnik

Krone nach dem Guss ausgearbeitet und vorbereitet für Keramikverblendung (7).

Fertige Keramikkrone (8).



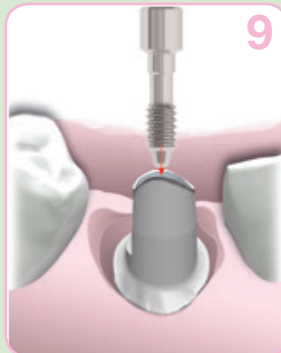
Beispiel Zementieren

Nach Entfernen der provisorischen Versorgung und Reinigung den Aufbau im Mund mit der Prothetikschaube unter Zuhilfenahme der Drehmomentratsche einsetzen (9).

Hinweis:

Einsetzen Abutment (immer mit neuer Prothetikschaube mit max. 25 Ncm mittels Drehmomentratsche anziehen. Nach 5 Minuten unbedingt wiederholen!)

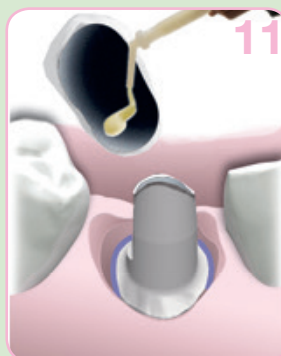
Zur Vermeidung dass Zementüberschuss in den subgingivalen Bereich gelangt, immer einen Retraktionsfaden einbringen (10)!



Chirurgie / Anwendung

Vor dem Zementieren den Schraubenkanal am Aufbau noch mit einem Wattepellet oder ähnlichem verschließen. Geeignetes Material zum Zementieren anmischen und in die Krone einfüllen (11).

Krone aufsetzen und unter Kontakt zum Antagonisten aushärten lassen. Nach der Aushärtzeit den Zementüberschuss und Retraktionsfaden entfernen und den gesamten Bereich reinigen (12).



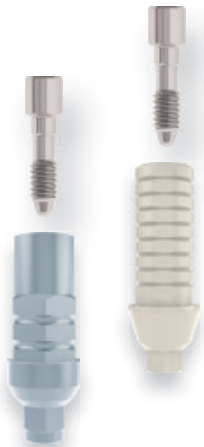
Übersicht Prothetische Komponenten

Abdruckpfosten



RatioPlant® Abdruckpfosten sind für alle Plattformen verfügbar, sowohl für Abdruckverfahren mit offenem oder geschlossenem Löffel, als auch zur Durchführung einer digitalen Abformung. Die aufeinander abgestimmten Komponenten gewährleisten eine präzise Übertragung der Mundsituation auf das Meistermodell oder in das digitale Arbeitsumfeld.

Provisorische Aufbauten



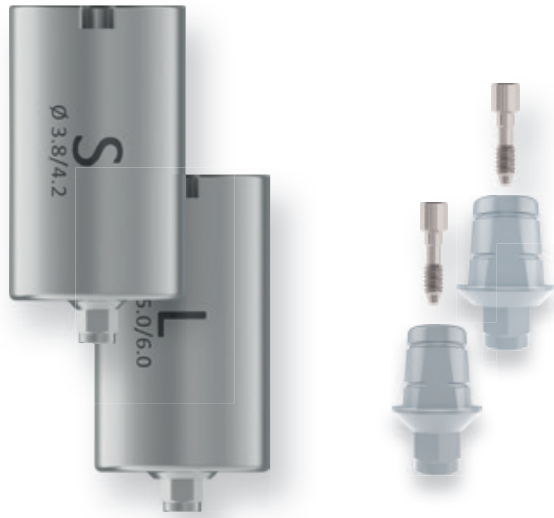
Provisorische Aufbauten bieten Lösungen zur temporären Wiederherstellung von Ästhetik, Gewebekonturierung und unmittelbarer Funktion. RatioPlant® bietet eine breite Vielzahl von temporären Aufbauten sowohl für verschraubte und zementierte Restaurationen.

Zementierbare Aufbauten



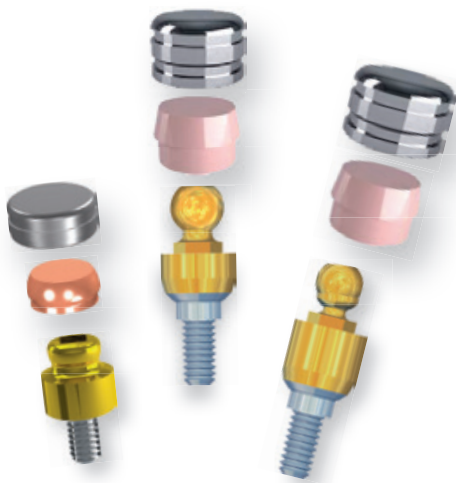
RatioPlant® zementierbare Abutments werden in einer Vielzahl von Materialien, Formen, Winkelungen und Größen für alle Plattformen angeboten, um den individuellen Anforderungen des Patienten gerecht zu werden.

Ästhetikaufbauten



CAD-CAM-Rohlinge ermöglichen die Herstellung von okklusal verschraubten Kronen und/oder individuellen Aufbauten im digitalen Fräsverfahren mit präziser Verbindungsstruktur. RatioPlant® Klebeaufbauten wurden speziell für die Herstellung individueller Hybridaufbauten bestehend aus einer vorgefertigten Ti-Klebebasis und einer individuell herzustellenden Zirkon- oder Presskeramikbasis unter Verwendung geeigneter 2K-Kleber entwickelt und eignen sich hervorragend für hochwertige Frontzahnrestaurationen.

Aufbauten Hybridprothetik

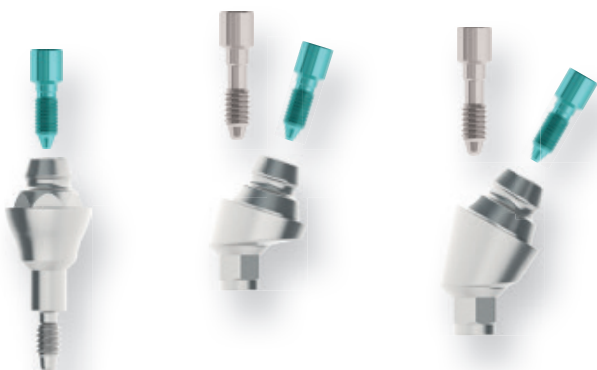


Implantatgestützte Totalprothesen können schon mit minimal zwei Implantaten unterstützt angewendet werden, was für viele Patienten Kostenvorteile bringt. Equator- und Kugelaufbauten sind ideal für den sicheren Halt von Prothesen, sowohl im Ober- und Unterkiefer. Die Handhabung dieser Hybridprothesen ist auch für ältere und Patienten mit Einschränkungen problemlos zu bewältigen.

Prothetik

MultiUnit Aufbauten

0° 17.5° 30°



Die RatioPlant® MultiUnit Aufbauten dienen zur Lösung schwieriger Ausgangssituationen bei zahnlosen Patienten und bieten eine Reihe von Abwinkelungen, Schulterhöhen und prothetischen Komponenten zur individuellen und optimalen Versorgung. Das durchdachte Design lässt eine effiziente Behandlung, in geeigneten Situationen auch mit Sofortbelastung der Konstruktion zu und zeichnet sich durch die hervorragende Systemübersicht und Benutzerfreundlichkeit aus.

Prothetik Classic



Schraube/Abdruck

prosthetic screw normal	5011109001
lab screw	5011109004
prosthetic screw ZIO	5011109005
impression screw long	5011109006
impression post open tray Mini a incl. impression screw long	5011105050
impression post closed tray Mini a incl. prosthetic screw	5011105053
transfer cap M	5011105008
impression post open tray S a incl. impression screw long	5011105051
impression post closed tray S a incl. prosthetic screw	5011105054
transfer cap S	5011105007
impression post open tray L a incl. impression screw long	5011105052
impression post closed tray L a incl. prosthetic screw	5011105055
transfer cap L	5011105009
lab analog Mini a	5011110005
lab analog S a	5011110006
lab analog L a	5011110007

Titan-Aufbauten Standard

S

abutment Ti 0 con S H1 5011110120
 abutment Ti 0 con S H2 5011110220
 abutment Ti 0 con S H3 5011110020
 jeweils incl. prosthetic screw normal

abutment Ti 15 con S H1 5011110130
 abutment Ti 15 con S H2 5011110230
 abutment Ti 15 con S H3 5011110030
 each incl. prosthetic screw normal

abutment Ti 25 con S H1 5011110140
 abutment Ti 25 con S H2 5011110240
 abutment Ti 25 con S H3 5011110040
 jeweils incl. prosthetic screw normal

quick-abutment S 5011110010
 incl. prosthetic screw normal
 quick plastic cap 5011210060



0°



15°



25°



Titan-Aufbauten Large

L

abutment Ti 0 con L H1 5011110121
 abutment Ti 0 con L H2 5011110221
 abutment Ti 0 con L H3 5011110021
 jeweils incl. prosthetic screw normal

abutment Ti 15 con L H1 5011110131
 abutment Ti 15 con L H2 5011110231
 abutment Ti 15 con L H3 5011110031
 jeweils incl. prosthetic screw normal

abutment Ti 25 con L H1 5011110141
 abutment Ti 25 con L H2 5011110241
 abutment Ti 25 con L H3 5011110041
 jeweils incl. prosthetic screw normal

quick-abutment L 5011110011
 incl. prosthetic screw normal
 quick plastic cap 5011210060



0°



15°



25°



Zirkonoxid-Aufbauten

abutment ZrO 0 con a S 5011410022
 abutment ZrO 15 con a S 5011410032
 abutment ZrO 25 con a S 5011410042
 jeweils incl. prosthetic screw ZrO

abutment ZrO 0 con a L 5011410023
 abutment ZrO 15 con a L 5011410033
 abutment ZrO 25 con a L 5011410043
 jeweils incl. prosthetic screw ZrO



S



L

25

Prothetik Classic



Gold-Kunststoff-Aufbauten

gold abutment S
incl. prosthetic screw normal 5011510001

gold abutment hex S
incl. prosthetic screw normal 5011510002

gold abutment L
incl. prosthetic screw normal 5011510011

gold abutment hex L
incl. prosthetic screw normal 5011510012

Kunststoff-Aufbauten

plastic abutment S
incl. prosthetic screw normal 5011210001

plastic abutment hex S
incl. prosthetic screw normal 5011210002

plastic abutment L
incl. prosthetic screw normal 5011210010

plastic abutment hex L
incl. prosthetic screw normal 5011210011

Provisorische Aufbauten

PEEK abutment provisional S
incl. prosthetic screw normal 5011610101

PEEK abutment provisional L
incl. prosthetic screw normal 5011610102

Ti abutment provisional S
incl. prosthetic screw normal 5011110101

Ti abutment provisional L
incl. prosthetic screw normal 5011110102

Prothetische Komponenten CAD-CAM

scan connector S	5011105057
scan connector L	5011105058
Abutment Ti S CAD CAM	5011110441
Abutment Ti L CAD CAM	5011110442



Hinweis CAD-CAM:

Bei der Verwendung der CAD CAM Abutments muss die notwendige Sorgfaltspflicht angewandt werden, da die in der Software vorgegebenen Grenzen nicht alle Eventualitäten berücksichtigten können und ansonsten der erforderliche gestalterische Spielraum zu stark eingeschränkt wäre.

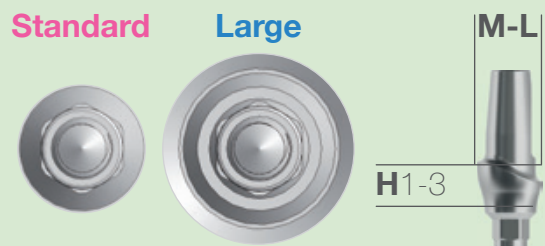
Klebe-Aufbauten

Ti adhesive abutment Standard incl. prosthetic screw normal	5011110050
Ti adhesive abutment Large incl. prosthetic screw normal	5011110060



Weichgewebe-Management

Für das Avantgarde System stehen Aufbauten für die 2 Plattformen Standard (3.8/4.2mm) und Large (5.0/6.0mm) und jeweils 3 verschiedenen Halshöhen (H1 = 1.5mm, H2 = 3.0mm und H3 = 5.0mm) zur Abdeckung unterschiedlicher Weichgewebsformen zur Verfügung. Die Abutments entsprechen exakt dem Emergenzprofil der zuvor verwendeten Einheitschrauben und sind auf allen Avantgarde Implantaten einsetzbar. Diese Vielfalt ermöglicht den optimalen Übergang zwischen Implantat und Zahnersatz.



Wichtiger Hinweis für alle Aufbauten

Die Dichtflächen an den Kontaktstellen der Aufbauten zum Implantat dürfen nicht beschliffen, poliert oder in irgend einer Form bearbeitet werden. Hierauf muss unbedingt geachtet werden, um eine optimale Passung zu gewährleisten. Bearbeitung der Dichtflächen führt zum Verlust der Garantieleistung.

Prothetik Classic



MUA-MultiUnit Abutment

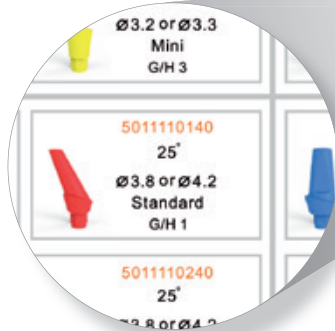
MU abutment S 0° H1	5011110420
MU abutment S 0° H2	5011110421
MU abutment S 17.5° H1	5011110423
MU abutment S 17.5° H2	5011110424
MU abutment S 30° H1	5011110426
MU abutment S 30° H2	5011110427
MU abutment inserter	5012302022
MU healing cap H1 incl. MU prosthetic screw	5011106100
MU healing cap H2 incl. MU prosthetic screw	5011106101
MU impression post open tray	5011110013
MU impression post closed tray	5011110014
MU scan connector PEEK incl. MU prosthetic screw	5011610000
MU lab analog	5011110004
MU 0° inserter ratchet	5012302020
MU prosthetic cap TI incl. MU prosthetic screw	5011110012
MU prosthetic cap plastic incl. MU prosthetic screw	5011210020

Probier Set

(Art.No. 5013904085)

Das RatioPlant® Probier-Set enthält alle Größen und Formen der gängigen Aufbauten zur einfachen und sicheren Bestimmung der prothetischen Komponenten des RatioPlant® Systems. Somit ist es auf einfache Weise möglich auf dem Meistermodell das richtige Abutment zu bestimmen und die Bestellung auszuführen, ohne ein Originalabutment vorliegen zu haben.

Das Probier Set ist nur als komplett Set erhältlich!



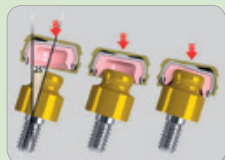
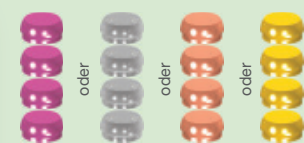
Prothetik Set

(Art.No. 501390476-9)

Das RatioPlant® Prothetik-Set enthält alle notwendigen Werkzeuge und Instrumente zur einfachen und sicheren Eingliederung der prothetischen Komponenten aller RatioPlant® Systeme. Es ist bedingt durch seine geringen Abmessungen von 148x100x18mm sehr handlich. Der Druckverschluß ermöglicht ein leichtes Öffnen des Sets und wenn nötig kann der Deckel vom Gehäuse abgenommen werden. Das Material ist aufgrund seiner glatten Oberfläche sehr leicht zu reinigen und eignet sich für die Sterilisation im Autoklaven.



Prothetik Classic



Anwendungsbeispiel EQUATOR



Prothetische Komponenten Hybridprothesen

EQUATOR-Abutment Kit A

1 Metallgehäuse, 4 Kunststoffkappen mit unterschiedlicher Retention(violett-stark; weiß-standard; rosa-soft; gelb-extra soft), 1 Distanzscheibe, 1 EQUATOR-Implantataufbau S oder L

OT EQATOR S H1	5011008013
OT EQATOR S H2	5011008014
OT EQATOR S H3	5011008015
OT EQATOR S H4	5011008037
OT EQATOR S H5	5011008038
OT EQATOR S H6	5011008046
OT EQATOR S H7	5011008047
OT EQATOR L H1	5011008016
OT EQATOR L H2	5011008017
OT EQATOR L H3	5011008018
OT EQATOR L H4	5011008068
OT EQATOR L H5	5011008069

Retentionskappen Set EQUATOR

(1 Metallgehäuse, 1 Laborkappe, 4 Retentionskappen, je 1 extra-soft, 1 soft, 1 standard, 1 strong)

5011008024

Neu! Set Smartbox EQUATOR

(1 Metallgehäuse mit schwarzer Laborkappe, 4 Retentionskappen, je 1 extra-soft, 1 soft, 1 standard, 1 strong), 1 Distanzscheibe

5011008072



Retentionskappen EQUATOR

(VE 4 Stück je Farbe)

violett „STRONG“

5011008026

white „STANDARD“

5011008027

pink „SOFT“

5011008028

yellow „EXTRA-SOFT“

5011008029

4 PROCESSING CAP LABORATORY

5011008031

2 STAINLESS STEEL HOUSING

5011008025

2 IMPRESSION COPING

5011008030

2 LABORTORY ANALOG

5011008032

SPHERO-Abutment Kit

1 Metallgehäuse, 2 Kunststoffkappen rosa-soft, 3 Ausrichtungsringe, 1 Distanzscheibe, 1 SPHERO-Implantataufbau A+

SPHERO BLOCK S normo H05

5011008033

SPHERO BLOCK S normo H1

5011008001

SPHERO BLOCK S normo H2

5011008002

SPHERO BLOCK S normo H3

5011008003

SPHERO BLOCK S normo H4

5011008034

SPHERO BLOCK S normo H5

5011008035

SPHERO BLOCK S normo H6

5011008039

SPHERO BLOCK S normo H7

5011008045

SPHERO BLOCK L normo H1

5011008004

SPHERO BLOCK L normo H2

5011008005

SPHERO BLOCK L normo H3

5011008006

*EQUATOR® ist ein eingetragenes Warenzeichen von RHEIN83 SRL, Italien

**SPHERO (FLEX und BLOCK)
RETENTIVE CAP**
(VE 6 Stück je Farbe)

silver „EXTRA-SOFT“	5011008062
gold „EXTRA-RESILIENT“	5011008063
green „VERY ELASTIC RETENTION“	5011008064
yellow „EXTRA SOFT“	5011008065
pink „SOFT“	5011008066
clear „STANDARD“	5011008067

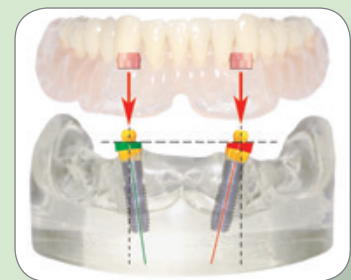
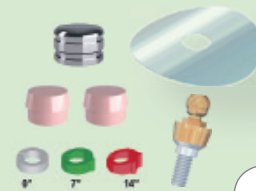
SPHERO-FLEX Abutment Kit
1 metal casing, 2 plastic caps pink-soft, 3 alignment rings, 1 distance plate, 1 SPHERO implant abutment

STANDARD

SPHERO FLEX S H1	
SPHERO FLEX S H2	5011008007
SPHERO FLEX S H3	5011008008
	5011008009

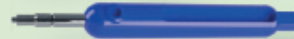
LARGE

SPHERO FLEX L H1	
SPHERO FLEX L H2	5011008010
SPHERO FLEX L H3	5011008011
	5011008012



Instrumente Hybridprothetik

equator inserter	5011008060
TOOL x INSERTING CAPS STANDARD /MI	5011008041
ball abutment inserter	5011008061



Sicherheit Haftung Garantie

Sicherheit

Das RatioPlant®-Implantatsystem darf nur gemäß der Anleitung und Empfehlung der HumanTech Germany GmbH angewandt werden.

Die Verwendung von Komponenten, welche nicht systemzugehörige Originalkomponenten sind, beeinträchtigt die Funktionsfähigkeit und schließt unsere Haftung aus. Die Beratung zur Anwendung der Produkte erfolgt mündlich sowie im Rahmen von Demonstrationsveranstaltungen. Sie entspricht dem aktuellen Stand der Wissenschaft zum Zeitpunkt des Inverkehrbringens unserer Produkte. Diese entbindet den Benutzer jedoch nicht von seiner Verpflichtung, das einzelne Produkt jeweils vor der vorgesehenen Verwendung auf dessen Eignung für den vorgesehenen Zweck zu überprüfen. Die Verarbeitung und Anwendung der Produkte obliegt dem Verantwortungsbereich des jeweiligen Benutzers. Die Haftung für Schäden in Folge der Anwendung und Verarbeitung des Produktes ist ausgeschlossen.

Im Rahmen unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen garantieren wir nach dem derzeitigen Stand der Wissenschaft und Technik die einwandfreie Qualität unserer Produkte gemäß CE-Zertifizierung.

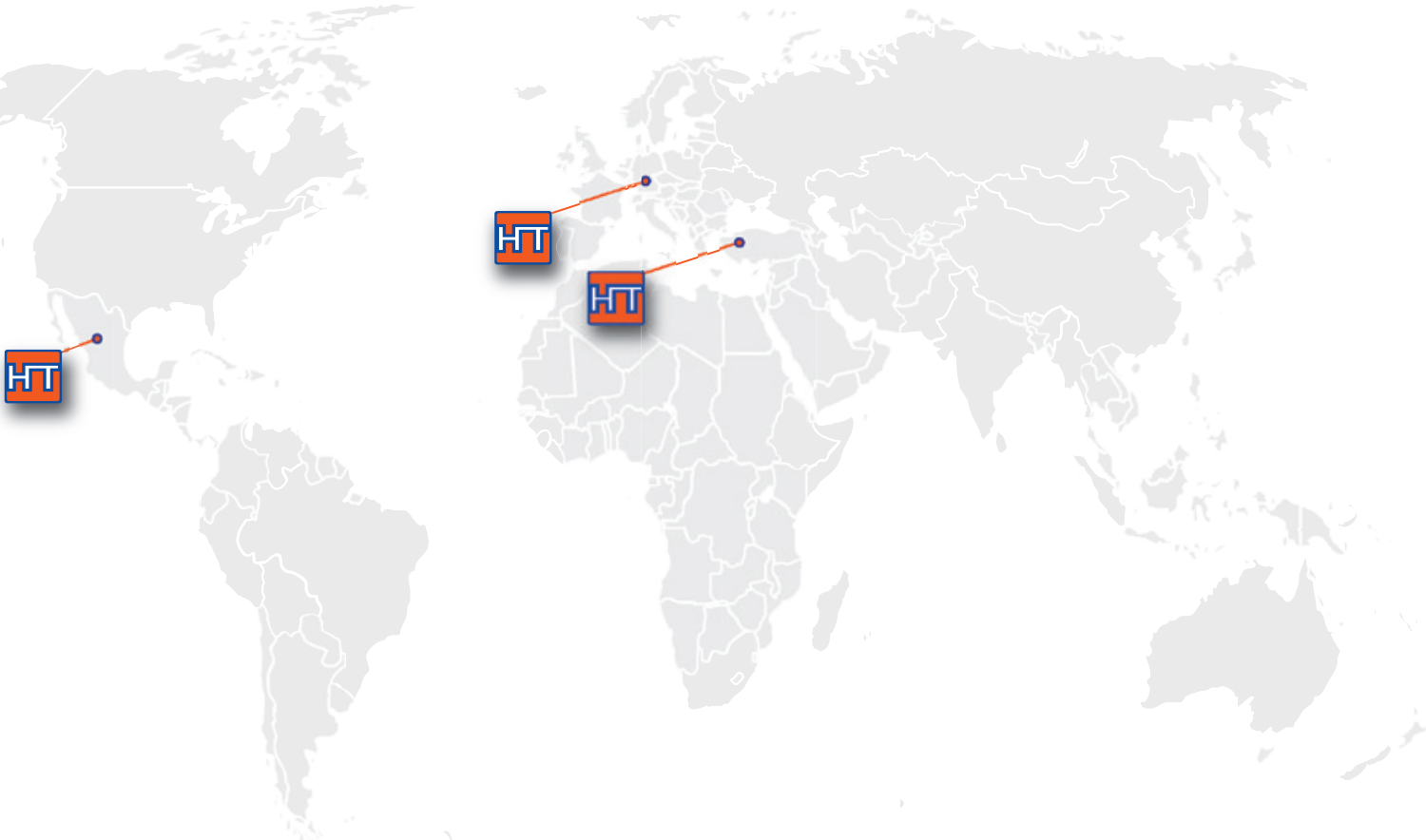
Abgabe

Die Produkte werden nur an Zahnärzte, Ärzte, Chirurgen, Implantologen, Zahntechniker, Zahnkliniken, zahntechnische Labore sowie deren Fachhandel geliefert.

Umtausch

Die Rücknahme der Produkte kann nur im Zuge eines Umtausches erfolgen. Voraussetzung der Warenrücknahme:

1. Zwei Jahre vor Ablauf der Sterilzeit
2. Unbeschädigt, optisch nicht verändert und original verpackt.



Herstellung und Vertrieb

HumanTech Dental GmbH

Gewerbestr. 5
D-71144 Steinbrunn

Germany

Phone: +49 (0) 7157/5246-71
Fax: +49 (0) 7157/5246-66
sales@humantech-solutions.de
www.humantech-dental.de

Vertrieb Mittlerer Osten

HumanTech Med. Sag. Tic. Ltd.

İkitelli OSB Tümsan 2. Kısım
C-Blok No: 47
TR-34306 Başakşehir İstanbul

Turkey

Phone: +90 (0) 212/485 6675
Fax: +90 (0) 212/485 6674
info@humantech.com.tr
www.humantech-dental.de

Vertrieb Latein Amerika

HumanTech Mexico, S. DE R.L. DE C.V.

Rio Mixcoac No. 212-3
Acacias del Valle
Del. Benito Juárez
C.P. 03240 Mexico, D.F.
Mexico

Phone: +52 (0) 55/5534 5645
Fax: +52 (0) 55/5534 4929
info@humantech-solutions.mx
www.humantech-dental.de

